

Konzert mit vielen Überraschungen

Das Konzert vom Sonntagabend in der Furner Kirche begeisterte. Sowohl der gemischte Chor unter der Leitung von Franziska Mengelt als auch Solosängerin Kornelia Bruggmann hatten ein vielseitiges und überraschendes Programm bereit.

Eröffnet wurde das Konzert vor vollen Sitzbänken durch Hannes Debrunner aus dem Klettgau mit dem Alphorn. Die Sopransängerin Kornelia Bruggmann leitete die konventionelle Alphornintroduktion mit einer improvisierten a-moll-Melodie direkt in das erste Lied des Chors über. Im ersten Liederblock folgten das «Audite silet», «King of the road» von Roger Miller, «The drunken sailor» sowie der Kultsong «weit, weit weg» von Hubert von Goisern. Am Klavier wurde der Chor begleitet durch Peter Luginbühl. Kornelia Brugg-



Kornelia Bruggmann.



Der Dorfchor Furna begeistert.

Fotos: H. Wyss

mann, Sopranistin aus Schaffhausen, in Furna bekannt durch das Projekt im Rahmen des «Museum in Bewegung», überraschte weiter mit einem «altwelschen» Lied aus dem 13. Jahrhundert. Eine unkonventionelle Interpretation bot sie mit einer Sequenz von Luciano Berio, einem Stück aus dem 20. Jahrhundert. Damit hat sie sich beschäftigt, als sie mitten im Winter in Furna anreiste, ohne zu wissen, wo sie vor Einbruch der Nacht eine Bleibe finden würde. In dieses Stück, welches unerhörte Möglichkeiten bietet, die klassische Stimme miteinzubeziehen, legte Kornelia all ihre Emotionen. Das 12-minütige Stück unterhielt jedoch auch die Kinder auf sehr lustige Weise. In einem zweiten Block begeisterte der Dorfchor

mit verschiedenen Liedern: Von «l'inverno è passato» über «Mis Büeli geit über Sapünersteg ii» bis zum Furner Heimatlied, bereichert durch Jodeleinlagen von Kornelia, war alles dabei. Kein Wunder, wurden Zugaben gefordert. Der «Bajazzo» begeisterte nicht minder. Was Franziska Mengelt während der Wintermonate mit den neun Sängerinnen und den vier Sängern des gemischten Chors einstudiert hat, das kann sich mehr als nur hören lassen. Der Furner Dorfchor bietet Chorgesang vom Feinsten. Die wenigen Stimmen vermögen die Kirche auszufüllen. Die Liederpalette ist sehr vielseitig, die Zuhörerinnen und Zuhörer waren begeistert.

(hw)